blicke in diese traurige vornehme Welt zu ersparen. Die Hauptdarsteller Herr Michelien und Frl. Zipser, sowie der Episodist Herr Engelhardt (in hübschen Masken), konnten den verlorenen Einsatz A. Günther's nicht retten. — Sehr glücklich und lobenswerth war der Griff der Intendanz zurück zu dem geistvollen und meisterhaft gemachten französischen Stück. „Der letzte Brief". (Ein Nichts liegt zu Grunde; gleichsam spielend erfahren wir, daß als letzter Rest eines Liebesverhältnisses, welches zwischen Hrn. Isidor und einer nun an einen eifersüchtigen Gatten verheirathete coquette Frau bestanden hat, ein Liebesbrief existirt, den sie wohl schrieb, den er aber nicht mehr erhielt. Um dieses Blatt Papier entspinnt sich ein ebenso geschickt und fein geführter wie erbitterter Kampf. Ein halb Dutzend Mal sehen wir das corpus delicti in verschiedenen unberufenen Händen und bewundern die Grazie, mit welcher der Autor mit dem Gegenstand Fangball spielt. Die dramatische Factur der Franzosen feiert in diesem älteren Stück einen Triumph und nebstbei flicht der Verfasser, Victorien Sardou, eine Reihe sinniger und gehaltreicher Streitgespräche ein, die dem Werke, man möchte fast sagen, eine klassische Vollendung aufdrücken. Die Darstellung anlangend, ist nur die Regie (wohl Herr Meister) unbedingt zu loben. Mit Opulenz und meiningischer Spezialisirung war der Salon Isidor's, des Weltreisenden, eingerichtet und daher das Suchen nach dem Briefe in diesem Chaos hübsch veranschaulicht. Das Spiel unserer Mitglieder kann Dem, welcher das Stück in Paris und Wien (Burg) gesehen, nicht voll gefallen. Man spielt den Charakter des Stückes in die Posse hinein. Vielleicht hält man das Parterre nicht für einsichtig genug, die Feinheiten zu verstehen, und demonstrirt deshalb jeden Witz zu hahnebüchen. Weder Herr Dessoir, noch Herr Dettmer sind vom Tadel der Uneleganz und des bien se-laisser-aller freizusprechen. Gebe man sich bei den Wiederholungen doch ja Mühe, die reizenden Scenen recht vornehm zu halten. Fräul. Ulrich trifft den Salontimbre am ehesten und sprach vorzüglich. Aber wo hatte das Fräulein ihren Hut sitzen? Schauspielerinnen sollten nie vergessen, daß sie die lebenden Modelle neuer Moden sind und jede Uebertreibung in den Köpfen unserer Frauen und Mädchen böse Nachäfferei erzeugt. Um Himmelswillen nur nicht diese Hüte à la Ulrich! Reizend spielte unsere berühmte Coniervatrice den zweiten Act. Um seiner Lebhaftigkeit willen ist Herr Hagen, um sorgfältiger Maske und reservirter Haltung willen Herr Porto zu rühmen. Das Schlußtableau und die Gewächshausscenen wirken vollkommen durch sich, auch wenn sie noch so maßvoll vorgetragen werden. Nichts ist entbehrlicher, als sich in Positur setzen und durchleuchten lassen: „Kinder, jetzt mache ich einen Witz!" Und im Salon wird kein französischer Künstler Stühle umrennen, wie es vorgestern Herr Dettmer gethan. Schließlich ist auch die Verdeutschung des Stückes durch Gaßmann mannigfach gröber, als das Original. Eine weit maßvollere Uebertragung existirt von Laube. Nach ihr wird „Der letzte Brief" in Wien gespielt.

Ludwig Hartmann.

† Während Lustspiel-Novitäten diesen Winter äußerst selten sind, strömt die Quelle der Tragödie umso reichlicher. Nächsten Montag geht im kgl. Hoftheater Spielhagen's „Liebe um Liebe" in Scene; später folgt eine fünfactige Römertragödie Spartacus" von Franz Koppel von hier; von Lindau ist ein Trauerspiel „Therese", angenommen. Der in Berlin durchgefallene „Zankapfel", eine unbedeutende Komödie, wird uns erspart werden.

† Graf Platen ist von seiner Reise nach Oberitalien über Wien hierher zurückgekehrt und hat die Leitung der Intendanz wieder übernommen. In Wien entschied sich Graf Platen sofort für die Annahme des von Laube übersetzten „Madame est trop belle". Das ist in der That ein allerliebstes Stück, voller drolliger Einfälle und geistreich gemacht. Zum Theil in einer Antikengalerie spielend, wird es grade in Dresden von den Herren Dessoir und Engelhardt gut zu localisiren sein.

† Montag steht den Theaterfreunden ein seltener Genuß bevor. Frau Marie Seebach spielt am Residenztheater Göthe's Stella.

† Dr. Hugo Müller übernimmt heute in Berlin das Stadttheater neben seiner Dresdner Direction.

† Das Dresdner Männerquartett „Grüß' Gott!" hielt am letzten October in dem freundlichen und für solche Zwecke ganz vortrefflich sich eignenden Saale zur Stadt Petersburg seinen ersten Familienabend ab und erfreute das zahlreiche Auditorium mit guten Vorträgen. Namentlich waren außer den exact vorgetragenen Chorliedern die Duetten und Couplets ganz darnach angethan, den Abend zu einem wahrhaft genußreichen zu machen. Das Trinklied von Hollmann „Zu jeder Tageszeit", mußte da capo gesungen werden.

† Am 4. November sind 29 Jahre seit dem Tode Felix-Mendelssohn-Bartholdy's († 1847) verflossen.

† Das von den Musikfreunden mit großem Interesse erwartete Concert von Fräul. Mary Krebs findet morgen Abend im Hotel de Saxe statt.

† Gestern Nachmittag wurde der seit 50 Jahren dienstlich thätige k. Kammermusiker Hr. Forkert auf dem weiten Kirchhofe begraben. Auffallender Weise ehrte kein Sang noch Klang das Begräbniß des tüchtigen Künstlers.

† Im Hoftheater zu Altenburg hat vorigen Sonntag ein neues vieraktiges Lustspiel von Schreiber „Lamm und Löwe", bei überfülltem Hause den glänzendsten Erfolg errungen. Die Hauptrollen waren in den Händen der Herren Schölling (Dr. Lamm) und Otto Hartmann (Candidat Löwe), die den reichsten Beifall ernteten. Der Herzog und die gesammte herzogl. Familie wohnten der Vorstellung bei und spendeten dem Stücke sowohl wie der Darstellung die lebhafteste Anerkennung. „Lamm und Löwe" wird für jede Bühne bei tüchtiger Besetzung ein Zugstück werden.

## Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Wien, 3. November, Nachmittags. In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Mährisch-Schlesischen Eisenbahn, in welcher 7157 Actien vertreten waren, genehmigte man mit 355 Stimmen den Geschäftsbericht, die Statutenabänderungen, Dechargen, sowie die Verwaltungsneuwahl von Mayer, Dr. Ritzelberger, v. Poskewetz, Quellmalz (Dresden), Schik und Schroff zu Verwaltungsrathsmitgliedern.

## Gewinn-Liste 5. Cl. k. s. Landes-Lotterie. Ziehung: 3. Nov.

**15 000 Mark** auf Nr. 30580.

**5000 Mark** auf Nr. 51264 12882 37155 48157.

**3000 Mark** auf Nr. 33407 10003 36414 35318 37091 40468 52168 57714 44782 [illegible]

**1000 Mark** auf Nr. 500 96 214 1422 2725 4783 4531 5124 6489 10786 10638 12880 14477 14592 14360 15920 15634 16498 16873 17227 18084 18566 19962 19071 21069 24740 25804 27930 29944 30179 33546 36386 37120 38494 38892 44043 47551 54828 56128 65118 69682 70998 70204 72801 72670 73478 73405 74111 78646 78127 84733 84062 88871 89845 90118 90940 94198 95251 97328 97026 98355 99564.

**500 Mark** auf Nr. 1018 5020 8804 9539 10615 12637 15814 15261 19210 22788 25779 28028 31630 32080 33156 40711 40508 44710 45473 46938 46280 49201 52382 53268 55700 62914 65195 66735 69458 73447 73902 78781 78143 80107 82355 84553 86064 88102 88507 90454 91067 93030 96197 97645 97591 98342.

**300 Mark** auf Nr. 2707 3940 2213 3673 5062 7444 8247 8355 10777 11372 11168 12815 13217 13411 14542 14708 15536 15421 17823 18572 19996 20169 20481 21612 21623 21576 22487 22853 23060 23805 23556 24218 25468 27414 27048 27851 28948 29280 29274 29442 29730 31185 33782 35883 35809 39209 40130 40911 40501 41523 41813 42512 43663 43271 44712 44105 44184 44099 46992 47325 47940 48075 49875 49974 52183 53522 53610 53117 55010 56405 57454 57113 59727 60556 60132 62290 63501 63059 65104 65837 66818 66392 66150 67141 70823 71859 71752 72881 73641 73572 75765 76866 77190 78259 81505 83382 83348 84070 85404 85063 87538 87519 87089 89286 89213 89456 89209 90912 90728 90918 91993 91959 93696 93649 94805 94299 94794 95135 96575 96757 97438 97146 97415 97161 98785 98755 99243 99522.

Nr 831 529 152 284 762 711 942 41 415 530 85 757 1615 759 800 87 296 104 24 494 56 287 720 474 994 475 865 440 160 683 2621 7 992 135 196 373 61 688 907 [illegible]

[illegible]

10951 758 560 194 197 642 865 190 568 902 645 143 74 413 582 11366 908 846 794 145 151 7 906 497 743 243 87 356 287 486 58 114 514 12539 457 422 650 391 355 112 61 599 934 535 800 128 710 100 149 812 681 217 13220 612 811 687 831 655 578 197 895 602 519 17 201 14913 945 647 381 124 442 221 488 294 933 642 310 894 672 908 990 551 50 816 739 266 242 379 15 632 341 978 939 15414 541 372 692 602 552 635 986 251 172 785 299 944 729 546 925 904 787 229 16199 696 354 505 701 864 671 648 2 621 17942 188 122 200 341 406 907 750 404 454 155 420 740 641 151 502 18347 387 434 440 740 271 483 834 940 27 464 73 515 19629 194 619 904 947 16 861 401 891 621 788 169 607 665 148 537 41 53 25.

20892 491 853 680 803 753 256 271 844 748 9 646 76 531 229 970 497 93 405 528 913 415 650 21934 844 297 295 686 812 869 178 18 32 22106 338 292 888 249 569 108 221 909 521 605 607 729 961 299 540 683 69 154 379 922 23858 894 174 49 171 11 117 180 894 674 174 764 194 261 894 479 429 742 890 568 81 272 919 24478 419 541 922 [illegible]

25444 378 608 894 522 152 897 834 611 172 95 241 554 439 26568 459 547 229 393 553 456 711 270 6 746 125 877 692 301 359 620 485 27329 328 207 573 937 377 988 744 474 975 695 928 219 352 28572 242 785 19 98 312 190 835 356 461 889 998 29406 129 864 206 426 181 874 483 511 149 470 752 612.

30054 243 268 428 592 582 850 629 587 714 591 58 665 182 977 49 229 31392 965 195 66 949 991 674 186 918 789 826 800 622 99 358 714 32724 498 12 781 760 251 381 898 517 33 630 141 352 307 258 704 760 79 33150 287 719 200 908 285 224 635 266 58 403 814 461 569 736 532 960 210 761 34208 915 981 923 326 370 168 248 327 653 309 622 425 35102 958 562 60 27 682 914 30 448 492 518 153 848 524 343 443 625 707 36746 568 868 522 115 955 322 519 136 563 919 836 338 429 831 37876 522 245 446 873 629 408 535 809 898 373 185 699 123 857 718 38344 461 818 31 61 226 452 602 961 948 51 826 598 115 980 147 225 39493 989 14 918 159 296 466 129 184 646 883 810 635 586 596 508 921 981 691 771 871 273 736 255 970.

40847 802 806 121 325 779 268 597 967 618 160 41671 505 84 739 82 533 246 488 516 129 40 754 901 681 513 42169 647 417 410 913 598 61 48 492 265 28 946 588 357 194 43374 899 936 114 299 29 141 18 262 962 126 217 60 959 740 252 44182 49 605 793 406 324 757 531 542 60 160 414 192 748 201 321 293 45072 905 452 647 599 482 389 225 920 995 74 221 25 699 88 447 586 46904 655 678 40 248 522 840 803 380 595 963 81 302 487 47297 935 337 590 567 689 411 834 295 550 729 916 474 225 909 752 104 885 892 68 517 461 748 990 706 83 519 48871 152 392 481 372 1 577 55 981 434 46 926 424 680 305 823 775 174 587 267 59 49 49177 158 446 40 332 655 969 583 637 144 352 790 727 798 198 38.*

50229 811 945 946 532 92 760 796 405 138 906 969 903 227 461 228 132 514 918 124 538 51450 864 970 674 818 285 787 927 814 609 397 893 191 45 944 891 555 52311 592 620 209 12 628 283 248 208 302 250 584 586 67 140 447 571 61 769 755 951 282 389 906 53075 739 609 500 622 675 519 923 421 409 546 501 035 458 8 124 110 408 200 101 54858 813 341 618 359 965 31 809 699 362 659 516 619 636 28 198 346 701 891 268 55509 281 732 137 886 796 190 459 858 106 975 509 4 480 636 410 348 894 941 862 56523 673 203 618 746 37 932 23 221 192 48 312 356 57422 519 684 572 720 222 276 471 449 591 508 382 58136 989 852 972 489 798 278 77 601 410 906 928 582 59501 620 675 687 959 85 216 819 577 883 630 671 805 785 276 265 95.

60211 985 146 393 856 243 592 706 838 612 879 714 61906 439 448 968 74 829 11 677 709 961 941 40 573 350 62089 589 46 681 784 503 216 950 411 534 194 427 874 938 916 182 613 920 63182 656 984 4 980 23 187 550 783 572 902 246 456 985 377 825 991 701 64069 810 45 2 691 142 181 115 418 750 509 971 65469 672 250 996 718 836 290 592 329 722 260 552 563 109 712 287 356 256 51 417 692 141 192 66624 646 255 2 984 461 17 873 830 387 608 298 79 24 634 67152 74 864 226 941 982 182 323 763 361 375 44 56 604 947 819 68418 630 82 270 809 621 84 572 894 435 758 308 421 102 548 381 437 178 328 69534 859 390 98 469 449 885 280 283 986 956 51 287 299 911 66 539 770 101 929 768 691 407 612 315 161 420.

70150 532 892 838 223 79 269 75 909 71490 606 235 782 76 606 233 290 370 465 69 704 119 72574 439 011 428 390 902 230 433 903 421 405 350 841 795 125 883 783 42 73066 715 281 473 851 755 364 214 520 946 991 412 938 824 827 440 622 227 355 908 242 878 163 282 884 724 519 864 512 741 694 518 346 74160 136 841 927 604 977 39 884 944 83 594 14 917 75449 414 113 681 937 686 164 467 183 812 111 594 579 439 8 576 827 644 76964 80 123 540 777 493 544 176 201 853 221 994 991 77211 771 912 441 292 131 114 972 77 553 718 219 651 735 186 78487 195 207 291 35 861 257 299 678 794 745 816 973 542 284 79102 69 555 778 128 910 60 209 191 272 904 221 385 681 240.

80408 358 809 945 621 838 225 20 223 711 344 206 824 388 329 729 81371 943 996 508 201 485 435 96 532 250 476 398 455 734 175 452 172 499 27 116 270 82651 694 532 315 510 925 251 734 433 138 895 696 445 121 197 830 639 646 83890 931 130 785 947 129 982 675 633 789 484 426 257 84597 828 281 670 15 578 883 537 202 672 156 675 339 70 85010 793 12 843 53 223 144 800 347 590 467 487 108 557 181 169 122 142 634 86292 139 909 402 813 286 637 598 444 685 937 638 357 89 280 288 87737 281 640 221 192 438 495 253 124 424 642 695 859 88854 230 428 510 839 209 654 403 101 184 28 575 163 172 703 407 887 173 447 861 941 35 89857 818 446 742 278 694 993 849 548 340 435 523 200 133 161 013 804 645 97 898 637 847 571 602.

90230 791 582 72 461 385 294 458 703 674 685 930 893 154 91943 91 341 284 977 501 438 216 871 632 948 815 873 435 912 272 865 92854 198 340 252 408 314 869 639 389 28 120 122 991 746 806 245 885 905 481 870 338 250 93861 355 688 21 49 907 776 184 109 878 96 799 919 493 94287 457 2 142 687 362 13 971 854 112 579 528 322 822 283 79 146 14 39 403 956 95641 490 806 478 243 667 988 488 287 963 465 254 541 238 229 96467 656 914 752 669 38 992 867 868 179 182 639 594 182 890 237 124 628 97684 805 129 112 22 711 204 202 379 515 396 419 476 607 18 486 439 641 301 321 98799 268 796 549 430 96 386 622 40 458 950 351 600 452 916 394 606 268 912 290 438 279 551 986 627 548 853 99124 111 951 296 281 206 264 847 695 916 438 211 767 409 576.

Verantwortl. Redacteur: Friedr. Goedsche in Dresden.

## Finanzielles. (Red. v. A. Joseph.)

**Geldmarkt.** Der neueste Ausweis der Preußischen Bank macht, gleich den letzten, einen günstigen Eindruck, wenn auch ersichtlich ist, daß infolge des Ultimobedürfnisses die Anforderungen etwas größere gewesen sind. Das Wechselportefeuille weist eine Zunahme von M. 10,043,000 und die Lombardbestände eine solche von M. 2,215,000 auf; diesen Ziffern entspricht die Vermehrung des Notenumlaufes um M. 8,578,000, die Erhöhung des Metallbestandes um M. 1,297,000 und die Abnahme an Noten fremder Banken um M. 2,148,000. Die an Kündigungsfrist gebundenen Verbindlichkeiten haben sich um M. 733,000 vermindert.

**Banken.** Die Einlösung der Januar-Coupons der Wiener Unionbank und des Wiener Bankvereins ist mit Bestimmtheit zu erwarten. Erstere soll an zwei bereits abgewickelten Geschäften allein 600,000 fl. verdient haben.

**Eisenbahnen.** Die Einnahmen der Kaiserin Carl Ludwigsbahn betrugen in der Woche vom 22.—28. October a. c. fl. 136,438, ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von fl. 64,235. — Die Verhandlung über die Fusion der Lemberg-Czernowitzer Bahn, der Albrechts- und der Tarnow-Leluchower Bahn gestaltet sich so günstig, daß der Abschluß der diesbezüglichen Verträge binnen ganz Kurzem zu gewärtigen ist.

**Industrie.** Chemnitzer Dampf- und Spinnerei-Maschinen-Fabrik (normals Wurbel). Die vorgestern abgehaltene Generalversammlung genehmigte den 1874iger Geschäftsbericht und ertheilte einstimmig Decharge. Der Antrag des Verwaltungsrathes bezüglich Actienrückkauf fand einstimmige Annahme.

**Verschiedenes.** Bei der vorgestern stattgehabten Ziehung der Oesterr. 1860er Loose fiel der Haupttreffer von fl. 300,000 auf Nr. 7 der Serie 13,778, 50,000 fl. fielen auf Nr. 11 der Serie 15,196, 10,000 fl. fielen auf Nr. 19 der Serie 3703 und auf Nr. 12 der Serie 1764. — Der Wechseldiscont in Odessa beträgt momentan 12 Procent und dürfte die Geldknappheit allem Anscheine nach an diesem Platze noch bedeutend zunehmen. — Die Bankfirma J. Mamroth in Berlin hat vorgestern ihre Zahlungen eingestellt, sie offerirt jedoch Vollzahlung 20 Procent baar und den Rest in Hypotheken. — In Wien ist die renommirte und 20 Jahre bestehende Manufacturfirma Nikolitsch und Link insolvent geworden. Die Passiven betragen fl. 300,000. — Es verlautet ferner, daß auch die Eisenfirma Schoeller und Sohn in Wien in Zahlungsstockungen gerathen ist. Die geschäftliche Krisis fordert also täglich neue Opfer; immerhin bleibt es erfreulich, daß deren Tragweite eine Bedeutung nicht beizumessen ist.

**J. Dresdner Börse am 3. November.** Wir haben heute von einem besonders lebhafteren Verkehr an den deutschen Börsen nicht zu berichten, wohl aber von einer weiteren Befestigung der Stimmung. Es ist ganz natürlich, daß infolge der neuen Fallissemente eine gewisse Vorsicht Platz greifen muß, die unwillkürlich eine Stagnation der Course herbeiführt. Wenn also die Börsen, trotz der oft ungünstigen Argumente, einer weichenden Richtung nicht zusteuern, so beweist dies wohl hinlänglich, daß sie im Erstarken begriffen sind, und daß sie der ferneren Entwerthung der Papiere Schranken setzen wollen. Ein anderer wichtiger Umstand spricht noch für unsere Ansicht. Diesen bezeichnen wir in der völligen Apathie der Contremine, die gerade bei ähnlichen Verhältnissen, wie jetzt, oft stark eingegriffen hat. Sie ist aber klug, da sie weiß, daß ihr Vorgehen nur ein Anspornen der Haussepartei bewirken würde. So war auch der Angriff der Baissiers auf die Laura-Aktien nutzlos und hat dieser denselben nur zu einer Reprise verholfen. Der Berliner Platz verkehrte in abwartender ruhiger Haltung, nur gegen den Schluß der Börse trat wieder eine kleine Abschwächung ein. Frankfurt zeigte viel Leben für Fonds und für Loospapiere. Wien hatte ein äußerst animirtes Geschäft, was den Coursen viele Erhöhungen eindrachte. Von den europäischen Geldplätzen lag Paris etwas matter, während London durch das Anziehen der Consols eine freundliche Physiognomie bekundete. Unsere heutige Börse bewahrte eine recht feste Tendenz. Das Geschäft nahm allerdings eine große Gestaltung nicht an, doch trat hie und da eine Nachfrage auf, aus der man wenigstens schließen konnte, daß das Privatpublikum der Börse, wenn auch vorderhand im kleinsten Maße, sich wieder zuzuwenden scheint. Die ungemein niedrigen Course der solidesten Papiere verdienen auch die vollste Beachtung der Kapitalisten, und zwar umsomehr, als hier Anlagen stattfinden könnten, die neben guter Verzinsung auch mit der Zeit Coursavancen erzielen dürften. — Sächsische Staatspapiere waren heute gefragter und zum Theil höher; so gewannen 5proc. Sachsen 0,40 und 1869er 4proc. Sachsen 0,10. — Fonds lagen etwas besser. Oesterr. Renten zogen Kleinigkeiten an. Russ. Bodencreditpfandbriefe erholten sich um 2¾ Proc. Von den Bahnen besserten sich Bergisch-Märkische um 1 Proc. und Leipzig-Dresdner um 1½ Proc., während Berlin-Dresdener 1 Proc. reagirten. — Banken schwächten sich ab. Dresdner Bank büßten 1½ Proc. und Sächs. Bank 1 Proc. ein. Sächs. Creditbankactien weisen bei 78 Proc. einen völlig ungerechtfertigt niedrigen Cours auf, wenigstens steht er in keinem Verhältniß zu dem der Dresdner Bankactien. — Wechsel und Sorten ohne größeren Umsatz. Von den internationalen Werthen waren Oesterreich. Credit bei 337—337½ im Geschäft. Eisenbahnprioritäten wurden in mäßigen Beträgen gehandelt. Lyoben-Vordernberger (die in diesem Jahre bereits eine schöne Mehreinnahme zu verzeichnen haben) gewannen ½ Procent, während Chemnitz-Komotauer 2 Proc., I. Buschtiehrader 1¾ Proc. und II. Kronprinz Rudolf 1 Proc. abgeben mußten. — Von den Bau- und Industriepapieren erhöhten sich nur Tabak- und Cigarrenfabrik Müller um 1 Proc. und Dresdner Preßhefen um 2 Proc., dagegen verloren Centralbank für Landerwerb ½ Proc., Bairisches Brauhaus 2 Proc., Feldschlößchen 20 Proc. (ein derartiger Coursverlust bei einem Papier, das zu unseren besten gehört, kann nur durch ein unlimitirtes Ausgebot, dem zufällig keine Nachfrage gegenüberstand, verursacht worden sein) und Reisewitzer Brauerei 2 Procent.

Liverpool, 2. November. Wem. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Wöchentlicher Umsatz 10,000 B. Stetig. Tagesimport 6000 B., davon 5000 B. amerikanische, 1000 B. ägyptische. — Nachm. (Schlußbericht.) Umsatz 10,000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Ruhig.

Paris, 3. Nov. Schluß. 3% Rente 66,57. Italien. Rente 72,05. Staatsbahn 605,00. Lombarden 228,75. Lombard. Prioritäten —. Anleihe von 1872 103,60. Türken 25,10. Tendenz: matt.

| Dresden, 3. Nov. | G. | | G. | | G. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Staatspapiere, Fonds.** | | Paris, f. S. | 80,60 | **Maschinenfabriken** | G. |
| K. Sächs. Staatspapiere | | do. 2 M. | — | Hofm. Hammermann | 54, |
| von 1850 3% | 94, | Wien f. S. | 177,70 | Chemn. Bkt. Kaltes | 19,B |
| von 1856 3½ | 84, | do. 2 M. | 176,90 | D. & F. Grimm | — |
| von 1847 4% | 95,90 | **Sorten u. Banknoten** | | Dampf-Spinnerei | 82, |
| 1862/68 4% groß | 95,50bz | 20 Francs, Stück | 16,120 | Dittrich-Werkzeugmachf. | — |
| 1862/68 4% klein | 95,50bz | Oesterr. Banknoten | 170,10 | Gebr. Hofmann | 42,50 |
| v. 1869 4% groß | 95,50bz | Russische Banknot. | 265,50 | Leuchtenmeier | 26, |
| v. 1869 4% klein | 95,50bz | do. Silbergulden | 165,50 | Lauchhammer Riesa | 65,B |
| 1870 (Anl. v. 1871) 4% | 96, | do. ½ Silbergulden | — | Maschinenbau-Chemn. | 10, |
| v. 1867 5% groß | 103,5bz | **Eisenbahn-Prioritäten.** | | Maschinenfabr. Germania | 69,f |
| v. 1867 5% klein | 103,5bz | Chemnitz-Komotauer | 39,B | Meißner Jacobi | 68,f |
| Albertsb.-Prioritt. | 100, | Leipzig-Dresd. 4½% | 92,50B | Meißner Gebrüder | 10,B |
| do. do. Lit. D. | 100, | Leipz.-Dresd. 4½% | 100, | Saxonia, Radeberg | 38, |
| Sächs.-Schles. Gulden | 100,60bz | do. do. 5% | 102,75 | Dampfsch.-Mühlenbau | 27, |
| Kohlen-Pfennig Vgl. | 88,50bz | Rudolf-Teplitz 1871 | 93,25B | Gebr. Hartmann | 53,B |
| Sächs. Hill. G. Lit. B. | 90,50B | Rudolf-Teplitz 1872 | 89,B | C. Wehrhahn'sche Fabrik | 40, |
| Landrentenbriefe gr. | 88,75bz | Rudolf-Teplitz 6. E. | 89, | Fabrik Union | 90, |
| Landrentenbriefe kl. | 88,75bz | Böhm. Nordbahn | 76,B | Zwick. Maschinenfabr. | — |
| Landeskultur-Rent. | 90,25B | Buschtiehrader E. | 79,25bz | **Tabakfabriken.** | |
| Dresd. Stadtanl. | 85,50B | Buschtiehr. v. 1871 | 77,B | Cigarrenfabr. Dreßler | 55, |
| Dresd. Stadt-Sch. | 96,bz | Buschtiehr. v. 1872 | 72,50B | Tabakfab. Collend. | — |
| Dresd. Gas-Sch. 5% | 105,20B | Dux-Bodenbacher | 64,50 | Tabakfabrik Müller | 50 |
| Chemn. Anl. 4½% | 100,10 | Dux-Bdb. von 1871 | 60,50 | **Diverse.** | |
| Chemn. Anl. kp. | 105,50B | Dux-Bdb. v. 1874 | — | Bautzner Tuchfabrik | 36 |
| Sächs. Erbl. Pfandb. | 94,B | Gotz-Kuhnbahn, alte | 85,25B | Chemn. Act.-Spin. | — |
| Lausitzer Pfandb. | 95,75 | G.-Rudm.-B. 2. Emiss. | 84,50 | Actienmühlenges. | — |
| do. do. 4½% | 101,50 | G.-Rudm.-B. 3. Emiss. | 82, | Dresd. Lederfabrik | — |
| do. do. | — | do. do. 4. Em. | — | Dr. Pretzsch u. Spr. B. | 127, |
| do. do. 5% | 100,25 | Graz-Köflacher | — | Hotel Bellevue | — |
| Ludw.-Pfdb. kündb. | 99, | do. do. 2. Emission | — | Lederfabrik Thiele | 60, |
| Ludw.-Pfdb. ploosb. | 94,50 | K. Ferdin.-Nord. 72. | — | Dresd. Kammgarnspin. | 60, |
| do. Creditb. ploosb. | 94,50 | Franz Josefs-Bahn | 80,25 | Meißner Cichorienfabr. | 90,B |
| Pfandbr. d. Credanst. | 98,B | do. 2. Emission | — | Riebl'sche Chemn. | 111, |
| do. do. 5% | — | Kais. Elisabethb. 72 | — | Holzind. Mohrnau | 50, |
| Leipz. Hypoth.-Bankpfb. | — | do. do. 1873 | — | C. Kammgarnspin. | 33,B |
| do. do. 4½% | — | Kaschau-Oderberg | 64,50 | C. Uebertmühle | 21, |
| Schuldsch. Mansfeld | — | Rudolfsbahn, alte | 73,50B | Rühlsdorfer Fabrik | 38, |
| Preuß. consol. Rente | — | Rudolfs. neue u. 69 | 70,50 | C. Dienst. Teichert | 51,50B |
| Amerikan. Bonds | 99, | Rdlfs. 3. Emission | 70, | C. Tuchfabrik | — |
| Amerik. 5% Bonds | — | Lemb.-Czern. 1. Em. | 70,50 | C. Wollgarnfabrik | 10,B |
| Oester. Papierrente | 61,60 | do. do. 2. Em. | 71,50 | Sächsisch. Webstühle | 45,B |
| Oesterr. Silb.-Rente | 65,50B | Lemb.-Czern. Jassy | 65,50B | Lit. B. verloosb. | 65,B |
| Oesterr. Loose 1860 | 111, | Lemb.-Czern.-J.-S. Ser. | 61, | Radeberg Glashütten | 28,B |
| Ital. Staatsanl. | — | Leoben-Vordernberg | 48,50 | Dresd. Strohdachfabr. | 88,B |
| Rumän. unkb. Hpbr. | — | Lundenb.-Grulich | 20, | Voigtl. Kattunspin. | 26,B |
| Pr. H.-L.-Pfdb. 1. 2. | — | Landsp.-Gruhlen 72 | — | **Bergbau-Actien.** | |
| do. 3. Serie | — | Böhm.-E. Centralb. | 25, | Dortm. Union | — |
| do. 4. Serie | — | Böhm.-E. Centralb. 72 | — | Dur. Kohl.-B. | — |
| Pfandbr. Bod.-Cr.-Ges. | — | Böhm. Strengbahn | — | Hänich, Steink.-B. | — |
| do. do. 187273 | — | Oestr.-Kreng. alte | 314, | Laurahütte | — |
| Hup. Schuldbr. CB. | — | Oestr.-Kreng. neue | 305,B | Poldi-Hütte Kl. B. | — |
| Schles. Pfdbr. Ritt. Pfb. | — | do. do. | 96,75 | Oesterr. i. Niederösst. | — |
| do. do. | — | Oestr. Nordwestb. | 72,75 | Deutschland | — |
| Stett. Nat.-Hyp. | — | Oest. Rdolf. Lit. B. | 65,60 | Erzgeb. Steinkl. B. | — |
| Pfdbr. Hdb. Hebereck. | — | Prag-Duxer | 30,25 | Fortuna Hinterwerd. | — |
| Russ. Bodencreditpfdb. | 85,50 | do. do. Lit. B. | 29,50 | Gerh. Interimsch. | — |
| Böhm. Erstlbahn, plb | — | Pilsen-Priesner | — | Gottes Segen Lugau | — |
| Prager Eisenind. | 92,25B | Südöst. Lombalte | 225,5bz | do. do. Prior. B. | — |
| Tesing. Stadtanl. | 100,50 | Südöst. Lomb. neue | 220, | Kaisergrube | — |
| Wien. Commanal. | — | Südöst. Lomb. 5% | 79,B | Ung.-Gliedenwilsch. | — |
| **Eisenbahn-Actien.** | | Theißbahn | — | Ung. Steinkohl. B. | — |
| Bergisch-Märkische | 77, | Turnau-Kral.-Prag | — | Niederwürsch. Kirchb. | — |
| Berlin-Dresdener | 26, | Ungar. Nordostb. | 60, | do. do. Prior. B. | — |
| Berlin-Görlitzer | 33, | Odbaim, ungar. | 54, | Oberhohndorf-Forst | — |
| Cottbus-Grossenh. | — | Ung.-gal. Verb.-B. | — | do. Schacht | — |
| do. neue | — | **Baugesellschaften.** | | Oelsn. Bergbauges. | — |
| Halle-Sorau-Guben | 46,B | Chemn. Landerwerb | — | do. Pr. St. B. | — |
| Leipzig-Dresdner | 145,bz | Bauwerk Gr. Gart. | 19, | do. do. 1871 | — |
| Oestr. Kreng. Stb. | — | Centralbk. Landerwerb | 8,50 | do. Fortschritt | — |
| Oestr. Nordwestb. | — | Chemnitz. Bauges. | — | Reinsd. Interimsch. | — |
| Rechte Oderuferb. | — | Dresdner Bauges. | — | Rhenania | — |
| Rumänische Eisenb. | 30,bz | do. do. St.-Pr.-A. | 80, | do. Prior. 1 | — |
| Südöstr.-Lombrb. | — | Dresdner Wiesenb. | 37,B | do. do. 2 | — |
| Südöstr. Lomb. ult. | — | Leipz. Immobilges. | — | Saxonia | — |
| **Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.** | | Bielem. Prinzenaue | 60, | Teutonia b. Gersd. | — |
| Berlin-Dresdner | 75, | S. Erlenb. Bauges. | — | Zwick. Bäckergew. | — |
| Chemn.-Aue-Adorf | 24, | **Industrie-Actien.** | | do. Brückenbergsch. St. | — |
| Cottbus-Grossenh. | — | **Brauereien.** | | do. do. S. 2 | — |
| do. neue | — | Bayerisches Brauhs. | 48,B | do. do. S. 3 | — |
| Leipzig-Reichenbach | 65,50 | Löwenb.-Eppr.-Br. | 85,50 | do. do. S. 4 | — |
| Sächsisch-Thüring. | 12,B | Feldkeller-Br. | 250,B | do. Zehntscheine | — |
| Zwickau-Falkenstein | 20,B | Feldschlößchen-Br. | 180, | do. Oberhohndorf | — |
| **Bank- u. Credit-Actien.** | | Gambrinus-Br. | 61,B | do. St. E. B. Ber. | — |
| Allg. Bdcr. Ldg | 118, | Gerber Brauerei | 107, | **Prioritäten.** | |
| Chemn. Bankverein | 71, | Hofbrauhaus | 18,B | Albert-Theater | — |
| Darmstädter Bank | — | Hofbr. St.-Pr.-A. | 29,50 | Bairisch Brauhaus | 88, |
| Dessauer Creditbank | — | Löbauer Brauerei | 93,B | Dresd. Schlachthof | — |
| Disconto-Comm. | — | Medinger Brauerei | 67,B | Dresdn. Papierfabr. | — |
| Dresdner Bank | 80,50 | Meißner Feldschl.-Br. | 24,bz | Feldschlößchen-Br. | 101, |
| Dresd. Wechslerbk | 96,50 | Nürnbg. Brauerei | — | Gambrin.-Pr. | — |
| Gerner Bank | — | Plauen Lagerkeller | 114,B | Hofbrauhaus | — |
| Ger. Hand. u. Credb | 47, | Radeberg. Bierbr. | 71,B | Hänich, Steinkohl. | — |
| eidgn. Bank | — | Reisewitzer Br. | 150, | Klotzsch. Papierfabr. | — |
| Leipzg. Vereinsbank | — | Chemn. Lagerbier | 189,50 | Meißner Brauerei | 95, |
| Oberlausitzer Bank | 58,50B | Societ.-Brauerei | 160, | Nürnbg. Papierf. | 67,B |
| Oestr. Cred. 160 Fl. | — | **Transport-Ges.** | | Plauen Lagerkeller | — |
| Oestr. Cred. pr. Stk. | 337,50bz | Cont. Pferdebahn | — | Radeberg Brauerei | — |
| Reichsb.-Antth. | 151,75 | Elbdampfschiffahrt | 135,B | Reisewitzer Brauer | — |
| Sächs. Bank | 117,25 | Frachtschiffahrt | 41,B | Saxonia, Eisenwk. | — |
| Sächs. Creditbank | 78,20 | Kettenschlepper | 94, | Gebr. Hofmann | — |
| Sächs. Lombardbank | — | S.-B. Dampfschiff. | 131,B | Hutfabrik Papierf. | 67,B |
| Weimarische Bank | — | **Papierfabriken.** | | Plauen Lagerkeller | — |
| Zwickauer Bank | 77,bz | Chemnitz. Papierfb. | 90,B | Radeberg Brauerei | — |
| Dresd. Handelsbank | — | Dresdner Papierf. | 92, | Reisewitzer Brauer | — |
| Sächs. Bankverein | — | Striegistaler do. | — | Saxonia, Eisenwk. | — |
| Sächs. Maklerbank | — | Reisewitzer Papierf. | — | E. Buchhalzfabrik | — |
| **Wechsel.** | | Windenthal do. | 45,B | Holzind. Mohrnau | — |
| Amsterdam, f. S. | 168,50 | Weißer